

Unser Angebot

Das AHG Therapiezentrum Bassenheim bietet Suchtkranken und psychisch beeinträchtigten Menschen, die – vorwiegend nach stationärer Behandlung – abstinent, alleine oder gemeinsam mit anderen, selbständig wohnen, weitere Betreuung in ambulanter Form an. Die Hilfen können, je nach individuellem Bedarf, als Einzelfallhilfe im Rahmen von Fachleistungsstunden, als Tagesstruktur oder als Kombination aus beiden Angeboten in Anspruch genommen werden.

Ziel der ambulanten Betreuung ist die Aufrechterhaltung und Stabilisierung einer abstinenten, möglichst selbstbestimmten Lebensweise.

Hierzu leisten wir einzelfallbezogene Unterstützung bei der alltäglichen Lebensgestaltung und bieten mit der ambulanten Tagesstruktur ein breites Spektrum von Aktivitäten und handlungstherapeutischen Maßnahmen an, die dabei helfen, den Tag sinnvoll und im Kontakt mit anderen zu gestalten.



Wir bieten Unterstützung...

... in folgenden Lebensbereichen

- Aufrechterhaltung der Abstinenz
- Wohnen und Haushalt
- Arbeit und Beschäftigung
- Gestaltung sozialer Beziehungen
- Tages- und Freizeitgestaltung

Die Betreuung erfolgt sowohl im Lebensumfeld des Betretenen als auch im geschützten suchtmittelfreien Rahmen des Therapiezentrums Bassenheim.

Art und Dauer des Unterstützungsbedarfes, der im Einzelfall erforderlich ist, wird vorher gemeinsam mit dem Hilfebedürftigen festgelegt und beantragt.



Finanzierung

Kostenträger sind in der Regel die örtlichen Sozialhilfeträger auf Basis des SGB XII §§ 53, 54 (Eingliederungshilfe). Voraussetzung der Leistungsgewährung ist ein individueller Teilhabeplan.

Bei der Erstellung des Teilhabeplans und der Kostenbeantragung sind wir selbstverständlich gerne behilflich.

Wir über uns

Träger der soziotherapeutischen Zentren ist die *Allgemeine Hospitalgesellschaft*. Seit 1978 ist sie erfolgreich in der stationären Eingliederungshilfe suchtkranker und psychisch beeinträchtigter Menschen tätig. Inzwischen bieten wir an zwei Standorten in Rheinland-Pfalz (Bassenheim und Gernersheim) und neun im Rheinland (Düsseldorf, Duisburg, Geilenkirchen, Greifath, Grevenbroich, Kevelaer, Köln, Remscheid und Willich) auch ambulante Hilfen an.

Besuchen Sie auch unsere Homepage:
www.ahg.de/AHG/Indikationen/Soziotherapie



Fähigkeiten und Fertigkeiten sehen und fördern – Grenzen abstecken und annehmen

Unter diesem Motto leistet das AHG Therapiezentrum Bassenheim seit 1984 erfolgreich individuelle Unterstützung und wirkungsvolle Hilfe für Abhängigkeitskranke mit chronischem Krankheitsverlauf in einem abstinenter, stationären Umfeld.

Aufrechterhaltung einer abstinenter Lebensweise, Selbstbestimmung so weit wie möglich, Teilhabe an der Gemeinschaft und Wiedereingliederung je nach persönlichen Gegebenheiten, auf diese Ziele ist unsere therapeutische Arbeit ausgerichtet.



➔ *Ansprechpartner für die Aufnahme:*

Dipl.-Soz.-Päd. Rainer Ernst
Hospitalstraße 16
56220 Bassenheim
fon: 0 26 25.93 02-21
fax: 0 26 25.93 02-11
rernst@ahg.de



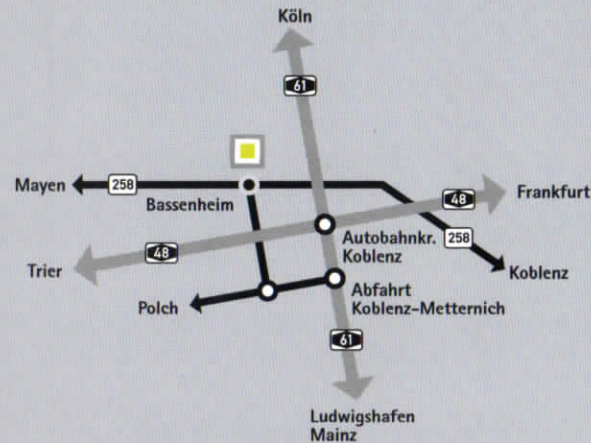
Wie Sie uns finden

Anreise mit dem Pkw:

- A61 Köln – Ludwigshafen bis zur Abfahrt Koblenz-Metternich
- weiter in Richtung Polch
- nach 1 km rechts Richtung Bassenheim
- in Bassenheim dem Hinweisschild folgen

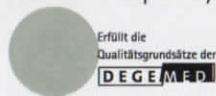
Anreise mit der Bahn:

- bis Koblenz Hauptbahnhof
- auf dem Bahnhofsvorplatz umsteigen in den Bahnbus Richtung Mayen
- Haltestelle Bassenheim (Fußweg 5 min.)



AHG Therapiezentrum Bassenheim

Hospitalstraße 16
56220 Bassenheim
fon: 0 26 25.93 02-20
fax: 0 26 25.93 02-11
idreckma@ahg.de
www.ahg.de/bassenheim
Leiterin: Dipl.-Psych. Imke Dreckmann



Ambulante Eingliederungsangebote

